Marzahn-Hellersdorf
Berlins beste Aussichten

WANDERROUTE

WUHLETAL-WANDERWEG

Das grüne Band durch Marzahn-Hellersdorf

WUHLETAL-WANDERWEG

SÜDLICHER ABSCHNITT

(grüne Linienführung)

8 DORF KAULSDORF

Wussten Sie, dass Marzahn-Hellersdorf insgesamt fünf historische Dorfkerne besitzt? Neben Biesdorf, Mahlsdorf, Hellersdorf und Alt-Marzahn bietet Kaulsdorf einen perfekt erhalten gebliebenen Dorfanger mit Kirche und Turmmuseum. Das alte Gutshaus beherbergt heute die Spirituosenfabrik der Firma SCHILKIN.

9 BIESDORFER HÖHE

Die Biesdorfer Höhe ist nach den Ahrensfelder Bergen und dem Kienberg die dritthöchste Erhebung im Bezirk. Der Gipfel ist erreichbar über den 97-stufigen Pflasterweg oder über einen Rundkurs. Auf halber Höhe des Berges befindet sich ein von der Sergei Schilkin-Stiftung gestifteter Aussichtspunkt. (Foto: Friedhof Biesdorf)

10 SCHMETTERLINGSWIESEN

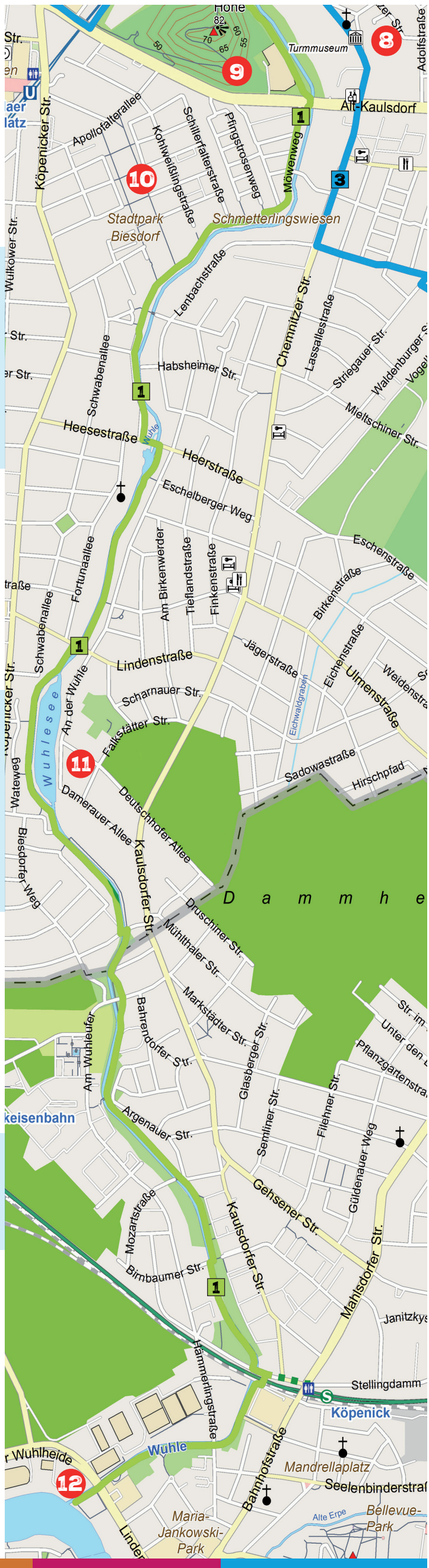
Auf den Schmetterlingswiesen sind Sie einem Geheimnis auf der Spur: Die Ausgrabungsstätte mit den Überresten einer ehemaligen Pfahlbautensiedlung zeugt davon, dass das Wuhletal schon vor rund 10.000 Jahren besiedelt war.

11 WUHLESEE

Aal, Giebel, Kaulbarsch, Moderlieschen oder Stichling fischt sich der Graureiher am Wuhlesee aus dem Wasser. Als künstlich angelegter See ist er mittlerweile ein Naturparadies auch für seltene Tier- und Pflanzenarten geworden.

12 ABSTECHER ZUR WUHLEMÜNDUNG

Die Wuhle entspringt der Spree in Köpenick. Bevor Sie zum S-Bahnhof Köpenick gehen, lohnt dieser Abstecher auf jeden Fall.



LEGENDE

FÜR BEIDE PLÄNE

- Erhebung
- Parkanlagen
- Aussichtspunkt
- Information
- E-Bike Ladestation

Gastlichkeit

- Café
- Ferien Wohnung
- Hotel
- Restaurant
- Unternehmen
- Kirche / Kapelle

Erleben

- Klettern
- Minigolf
- Museum
- Mühle
- Theater / Freilichtbühne
- Kino
- Natur-Bobbahn

Rad-/Wanderwege

- 1 Wuhletal-Wanderweg

Teilabschnitte:

- 2 Wuhle-Hönow-Weg
- 3 Am Barnimhang
- 4 Neue Urbanität
- 5 Neue Urbanität (Alternativroute - Wanderweg)

Tourist-Information Marzahn-Hellersdorf
Hellersdorfer Str. 159
12619 Berlin

Tel.: +49 (0)30 70 09 06 – 655
www.Dein-Marzahn-Hellersdorf.Berlin
www.mahe40.berlin

WUHLETAL-WANDERWEG

Beginn: S-Bahnhof Ahrensfelde (S7)
Ende: S-Bahnhof Köpenick (S3)
Länge: 15,5 km
Dauer: 5 Stunden

Verkehrsanbindung:
S-Bahnhof Ahrensfelde (S7)
S-Bahnhof Köpenick (S3)
Zustieg: S-/U-Bahnhof Wuhletal (U5, S5)

Schwierigkeitsgrad:
leicht bis mittel
Besonders geeignete Zielgruppe:
Familien, Senioren, Walker, Rollstuhlfahrer, Radfahrer

Einer der schönsten Wanderwege Berlins zieht sich wie ein grünes Band durch Marzahn-Hellersdorf. Allein 776 Tierarten wurden hier gezählt, darunter gefährdete Arten wie Feldhase, Mauswiesel, Bisam und Schermaus. Zwei Drittel aller für Berlin beschriebenen Vogelarten leben hier.

Doch nicht nur die Natur bringt den Besucher zum Staunen, auch die vielseitigen Sehenswürdigkeiten, Rast- und Spielplätze oder Einkehrmöglichkeiten entlang bzw. in Nähe des Wanderweges laden zum Verweilen ein.

Herausgeber: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin Leitstelle für Wirtschaftsförderung -ZAK-, 2021
Realisierung: aperçu Verlagsgesellschaft mbH, www.verlag-apercu.de
Karte: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA
Piktogramme: © „Deutscher Hotelführer“

Gefördert durch:

Fotonachweise:
Titelfoto: Regina Hoffmann
Foto Tourist-Information: K. Nemak
H. Baumann, aperçu: 1 2 5 8 10 11 12
O. Bader: 3
K. Börner: 4
Archiv Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf: 6
Carsten Janke Photography: 7 9

WUHLETAL-WANDERWEG
NÖRDLICHER ABSCHNITT
(grüne Linienführung)

1 AHRENSFELDER TERRASSEN

Auf Ihrem Weg zum Wuhletalwanderweg kreuzen Sie die Rosenbecker Straße. Ein Abstecher zu den, als Platte nicht wiederzuerkennenden, „Ahrensfelder Terrassen“ lohnt sich. Als Ergebnis des Teilrückbaus im Rahmen des Stadtumbaus Ost erstrahlen diese nun in mediterranen Farben und glänzen mit großzügig angelegten Terrassen und Gärten.

2 KLETTERTURM

Weithin sichtbar ist der Wuhletalwächter, „ein Kletterturm“, der aus 550 Betonplatten ehemaliger Balkonteile zusammengesetzt ist. Heute dient er Kletterfreunden des Deutschen Alpenverein e.V. als Trainingsplatz.

3 LANDSCHAFTSPARK AHRENSFELDER BERGE

Kein Bezirk hat so viele Erhebungen wie Marzahn-Hellersdorf! Eine wunderbare Aussicht über die Berliner Stadtgrenze hinaus auf die Barnimer Feldmark haben Sie von den 114,5 m hohen Ahrensfelder Bergen.

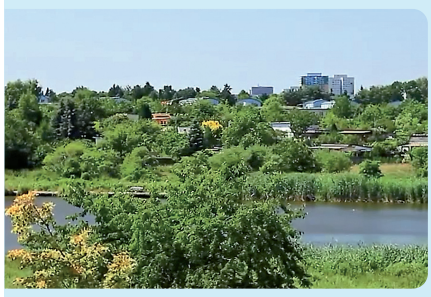
4 GÄRTEN DER WELT

Ein Besuch der „Gärten der Welt“ ist nur zu empfehlen. Ferne Gartenkulturen aus dem asiatischen, orientalischen und europäischen Raum und zahlreiche Themengärten laden zum Verweilen ein.
(mindestens zwei Stunden einplanen)

Foto: Brasilianischer Garten

5 WOLKENHAIN

Wer noch Puste hat, sollte den Aufstieg auf den Kienberg zum Wolkenhain wagen. Von hier oben bietet sich ein phantastischer Blick auf die „Gärten der Welt“, ins Brandenburgische, zum Berliner Fernsehturm. Zu erreichen ist der Wolkenhein auch barrierefrei mit der Seilbahn, und eine tolle Attraktion ist die Natur-Bobbahn nebenan.

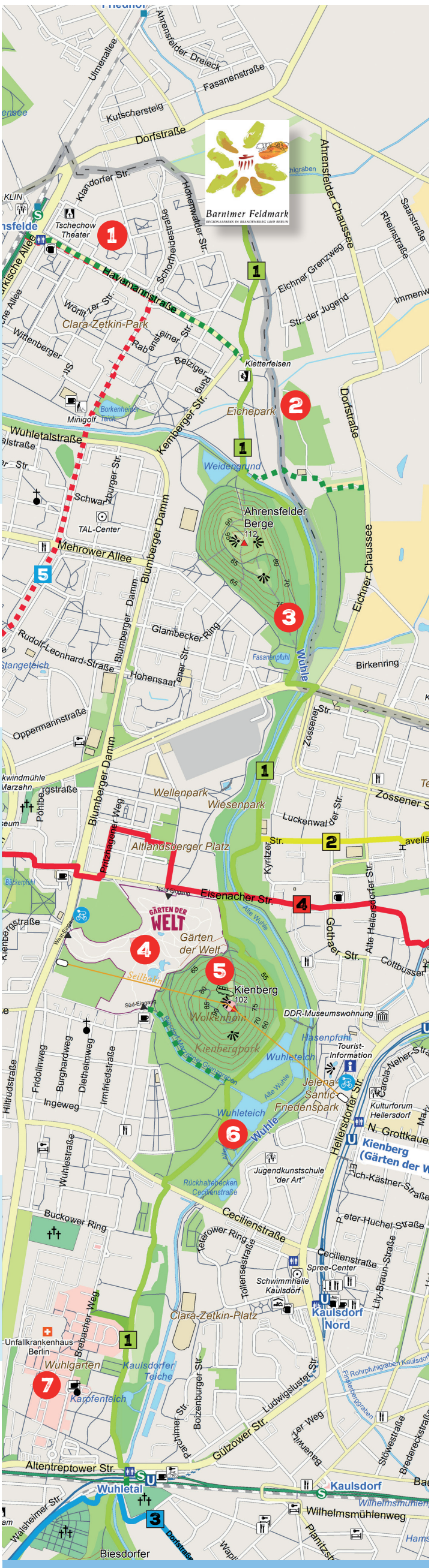


6 WUHLEAUEN

Einer der schönsten Streckenabschnitte des Wuhletals ist die Auenlandschaft am Fuße des Kienbergs. Die weit ausgedehnte Röhrichtlandschaft bietet besonders vielen Vogelarten ein zu Hause.

7 KRANKENHAUSPARK WUHLGARTEN

Nicht nur im Frühjahr, wenn die Kirsch- und Magnolienbäume im Krankenhauspark Wuhlgarten blühen, lohnt sich ein Abstecher auf das Gelände des 100 Jahre alten ehemaligen Wilhelm-Griesinger-Krankenhauses. Verbinden Sie Ihren Spaziergang mit einem der regelmäßig stattfindenden Konzerte in der Krankenhauskirche.



LEGENDE SIEHE RÜCKSEITE